



Thomas Sowell

Wissen und Entscheidungen

Herausgegeben und übersetzt von Hardy Bouillon

Hayek-Schriftenreihe zum Klassischen Liberalismus, Band 5

468 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18351-7> geb., € 79,90

E-Book: <978-3-428-58351-5> € 71,90

Wissen motiviert unsere Entscheidungen, die wir unter Anreizen und Beschränkungen treffen, die Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vorgeben. Aber wie läuft dieser Entscheidungsprozess ab? Wie wirken sich die Anreize und Schranken seitens Wirtschaft, Gesellschaft und Politik auf ihn aus? Und welche Folgen hat es, wenn Letztere das Wissen und die Entscheidungsprozesse verzerren?

Laut Sowell führen Entscheidungsprozesse nur dann zum Wohl des Einzelnen und der Gesellschaft, wenn ›prospektiv‹ gerichtetes und unverzerrtes Wissen zur Wirkung kommt, weil ›retrospektiv‹ geartetes Wissen nur kategorische Entscheidungen zulässt, nicht aber jene systemischen und inkrementellen Entscheidungen, die der Komplexität des gesellschaftlichen Lebens besser gerecht werden als ihre kategorische Alternative.

Wissen und Entscheidungen ist eine gleichermaßen umfassende wie tiefeschürfende Analyse der genannten Wechselwirkung, die Wissen, Wirtschaft und Gesellschaft unter der Maßgabe von Recht und Politik eingehen – bebildert und beleuchtet vor dem Hintergrund der jüngeren amerikanischen Geschichte.

Inhalt

1. Teil: Gesellschaftliche Institutionen

Die Rolle des Wissens — Entscheidungsprozesse — Ökonomische Güterabwägungen — Gesellschaftliche Güterabwägungen — Politische Güterabwägungen — Ein Überblick

2. Teil: Themen und Tendenzen

Historische Tendenzen — Tendenzen in der Ökonomie — Tendenzen im Rechtswesen — Tendenzen in der Politik

Literatur- und Sachverzeichnis

Über den Autor

Thomas Sowell wurde 1930 in den USA geboren. Seine Jugend verbrachte er in North Carolina und New York. Über Umwege – er ging zunächst zum Militär und versuchte sich als Fotograf – fand er den Weg zur Universität und zu den Wirtschaftswissenschaften. Sowell studierte Ökonomie in Harvard. In Cornell wurde er Assistenzprofessor, bevor er 1968 in Chicago promovierte. Professuren führten ihn an die Brandeis Universität und die UCLA. Ende der 70er Jahre wurde er an die Hoover Institution in Stanford berufen. Dort lehrt er seit über 40 Jahren als Senior Fellow.